



Beschlussvorlage

Drucksache Nr. 131/2014

Beratungsfolge			Abstimmung		
Gremium	öffentlich	Sitzungsdatum	Ja	Nein	Enth.
Gemeinderat	ja	14.07.2014			

Verlängerung des Personalkostenzuschusses an den Deutschen Kinderschutzbund Ortsverband Biberach e. V. bis zum 31.12.2016

I. Beschlussantrag

Der Zuschuss an den Deutschen Kinderschutzbund Ortsverband Biberach e.V. für die Hausaufgabenbetreuung und für das Angebot "Treffpunkt 5plus" wird auf der Grundlage der Drucksachen Nr. 80/2013 und Nr. 80/2013-1 für die Jahre 2015 und 2016 verlängert.

II. Begründung

1. Aktuelle Situation

Der Kinderschutzbund erhält seit dem Jahr 1989 einen Zuschuss zu den Personalkosten für die Hausaufgabenbetreuung in der Einrichtung "Rohrspatz" und zusätzlich seit 1997 einen befristeten Zuschuss zu den Personalkosten für die Hausaufgabenbetreuung im "Kindertreff". Seit dem Jahr 2013 wird auch das Angebot "Treffpunkt 5Plus" für SchülerInnen ab der 5. Klasse bezuschusst.

Der Zuschuss für die Jahre 2013 und 2014 beträgt jeweils 40.000 €/Jahr (Drucksache 80/2013 und 80/2013-1). Zusätzlich übernimmt die Stadt Biberach die anteiligen Mieten für die vom Kinderschutzbund benutzten Räumlichkeiten im Rahmen der Vereinsförderung.

Die Weitergewährung des Zuschusses war an die Bedingung geknüpft, dass der Kinderschutzbund gemeinsam mit dem Amt für Bildung, Betreuung und Sport bis Sommer 2014 eine Konzeption für die Hausaufgabenbetreuung vorlegt.

Mit Schreiben vom 07. Mai 2014 hat der Deutsche Kinderschutzbund Ortsverband Biberach e.V. die Verlängerung der städtischen Zuschüsse in bisheriger Höhe um weitere zwei Jahre – bis 31.12.2016 – beantragt (Anlage).

Sowohl der "Kindertreff" als auch "Treffpunkt 5Plus" sind momentan voll belegt, für alle drei Einrichtungen liegen Wartelisten vor. Laut Kinderschutzbund suchen immer mehr Eltern durch den Wegfall der verbindlichen Grundschulempfehlung und die damit verbundene freie Schulwahl eine Kleingruppenbetreuung für ihre Kinder, so wie sie der Kinderschutzbund derzeit anbietet. Ein Bedarf an diesen Einrichtungen des Kinderschutzbundes besteht also durchaus. Gleichzeitig ist der Kinderschutzbund auf den Zuschuss der Stadt angewiesen. Ohne diesen Zuschuss kann eine Hausaufgabenbetreuung durch den Kinderschutzbund nicht mehr angeboten und müsste zum Ende des Schuljahres 2013/2014 eingestellt werden.

Bedingt durch den personellen Engpass im Amt für Bildung, Betreuung und Sport konnte die Entwicklung einer Konzeption bisher nicht weiter vorangetrieben werden. Der Kinderschutzbund ist für jede konzeptionelle Änderung offen und bereit, in Zusammenarbeit mit den bisherigen Partnern eine Konzeption zu erstellen. Um das Angebot des Deutschen Kinderschutzbundes Ortsverband Biberach e.V. weiter zu gewährleisten, soll der Zuschuss auf Grundlage der Drucksachen Nr. 80/2013 und Nr. 80/2013-1 um weitere zwei Jahre bis zum 31.12.2016 in bisheriger Höhe von 40.000 € pro Jahr weiterbewilligt werden. In dieser Zeit wird mit der neuen Leitung des Amtes für Bildung, Betreuung und Sport ein tragfähiges Konzept zur Ausrichtung der Hausaufgabenbetreuung in der Stadt Biberach erstellt.

Zeidler

Oberbürgermeister

Anlagen

1 Antrag des Deutschen Kinderschutzbundes OV Biberach e. V. vom 07.05.2014

